

KAMENZ



LESSINGSTADT
KAMENZ/KAMJENC
GROSSE KREISSTADT

„Lessing - Lausitz - Lebensfreude“



Auf über 800 Jahre kann Kamenz – "Kamjenc" im Slawischen für "Ort am Stein" – zurückblicken. 1225 wird die Stadt erstmalig urkundlich erwähnt und gelangte schon im Mittelalter zu Reichtum und Unabhängigkeit. Dies war vor allem der Lage an der königlichen Handelsstraße "Via Regia" und der Mitgliedschaft im 1346 zusammen mit Bautzen, Löbau, Zittau, Görlitz und Lauban (polnisch Luban) gegründeten Oberlausitzer Sechsstädtebund zu verdanken. Die klassizistische Innenstadt symbolisiert noch heute den bürgerlichen Stolz der Kamenzer. Ihre



Der Marktplatz mit dem 1848 im Stil des Romantischen Historismus erbauten Rathaus.



Werk I der Accumotive GmbH & Co. KG.

Standort mehrerer Behörden und Verwaltungen geprägt. Hinzu kommen Großbetriebe wie die Accumotive GmbH & Co. KG, die Mast-Jägermeister SE sowie die Sachsen Fahnen GmbH & Co.KG. Kamenz verfügt auch

Stadt schaut also auf eine wechselvolle Geschichte zurück, aber auch auf große Persönlichkeiten. Ansonsten ist sie wirtschaftlich von mittelständischen Betrieben, von Handel, Handwerk und Gewerbe sowie vom heutigen Charakter als



Fahnen für die Welt: Sachsen Fahnen GmbH & Co.KG.

über einen Verkehrslandeplatz mit Gewerbeflächen.



LESSINGSTADT
KAMENZ/KAMJENC
GROSSE KREISSTADT

Lessing



Das Lessinghaus, im Jahr 1931 eingeweiht, beherbergt heute das bundesweit einzige Lessing-Museum. Davor wurde die von Hermann Knauer geschaffene Lessing-Büste aufgestellt.

Kamenz ist die Geburtsstadt des bedeutendsten Vertreters der deutschen Aufklärung – Gotthold Ephraim Lessing. Man spürt den Geist des großen Sohnes dieser Stadt, dessen geistiges und künstlerisches Erbe Verpflichtung ist – und dies nicht nur im Lessing-Museum. Auch sei an Georg Baselitz erinnert, der 1938 im heutigen Ortsteil Deutschbaselitz von Kamenz, geboren

wurde und der ein der Moderne verpflichteter sowie international bedeutender deutscher Künstler ist. Doch sind es nicht nur die großen Namen, die in Kamenz eine Rolle spielen. Schon die im Wesentlichen erhaltene mittelalterliche Stadtstruktur bietet Reize beim Entdecken dieser Stadt. Außerdem gibt es seit geraumer Zeit ein Sakralmuseum, welches in der Klosterkirche St. Annen zu finden ist. Im – nach wie vor geweihten – Kirchenraum wird ein einmaliges Ensemble von fünf spät-gotischen Schnitzaltären präsentiert, das weit über die



Das in der Klosterkirche St. Annen befindliche Sakralmuseum präsentiert neben anderen Kunstschätzen ein im weiten Umkreis einmaliges Ensemble von fünf spätgotischen Schnitzaltären. Hier ist Kunst von europäischem Rang in ihren regionalen Verwurzelungen und ihren lebendigen religiösen Bezügen zu erleben. (Foto Träupmann)



Auf dieser "Waldbühne der Oberlausitz" haben schon internationale Gruppen, wie Jethro Tull und Deep Purple, oder inländische Stars, wie Matthias Reim, Roland Kaiser und die

Grenzen von Sachsen hinaus seinesgleichen sucht. Nicht unerwähnt bleiben darf die Hutbergbühne, die jedes Jahr mit internationalen und nationalen Stars tausende Besucher anziehen.



LESSINGSTADT
KAMENZ/KAMJENC
GROSSE KREISSTADT

Lausitz

Die Landschaft der Lausitz, in die die Stadt Kamenz eingebettet ist, scheint mit ihrem anmutigen Gleichmaß, den sich reizvoll abwechselnden Wäldern, Ebenen und Hügeln dem Gemüt gut zu tun. Und so ist es nicht nur Lessing, der Besucher aus nah und fern nach Kamenz zieht. Die Kamenzer wissen die landschaftlichen Besonderheiten



In dieser anmutigen Landschaft finden sich auch viele Seen, die zum Angeln, Baden oder einfach zum Entspannen einladen.

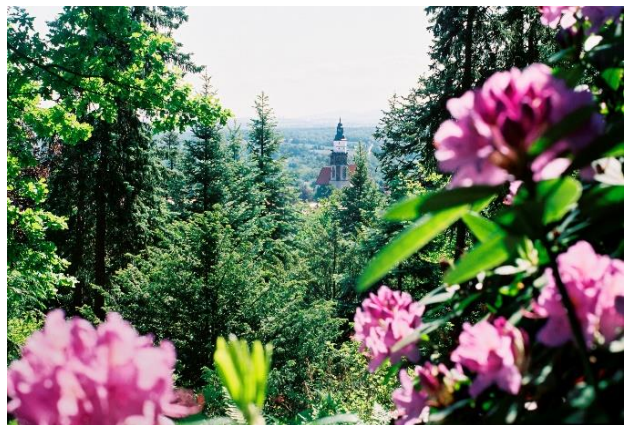
zu schätzen und teilen sie gern mit ihren Gästen. Die Lausitz ist geprägt vom friedlichen und wohlwollenden Zusammenleben der deutschen und sorbischen



Der KRABAT-Spielplatz (KRABATowe hrajkanišćo) erinnert an die sorbische Sagengestalt Krabat. Der Spielplatz ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Bevölkerung. Sehr bekannt ist das sogenannte Osterreiten unweit von Kamenz, bei dem ca. 1.500 festlich mit schwarzem Gehrock und Zylinder bekleidete Männer zu Pferde die "Botschaft von der Auferstehung Christi" in einer Prozession mit Gesängen und Gebeten verkünden. Vom Grün her hat

Kamenz auch viel zu bieten. Schnell ist man aus den urbanen Bereichen der Stadt in der "grünen Lunge" – seien es die Parks, die Wälder, das Herrental oder der Hutberg – dem Kamenzer Hausberg –, der alljährlich im Mai und Juni zehntausende Besucher zur blühenden Rhododendren- und Azaleenpracht anzieht.



Blick vom Hutberg auf die Hauptkirche St. Marien (Foto Lohse)



LESSINGSTADT
KAMENZ/KAMJENC
GROSSE KREISSTADT

Lebensfreude

Lebensfreude steht für das positive Lebensgefühl der Kamenzer, das ansteckend wirkt. In dieser Stadt mit über 17.000 Einwohnern kann man sich wohlfühlen, gut wohnen, arbeiten und sehr gut leben. Dazu gehört auch die unmittelbare Nähe zur sächsischen Landeshauptstadt Dresden, die,



Alljährlich wird um den 24. August – dem Bartholomäustag – das Kamenzer Forstfest begangen. Mit Fahnen, Blumen und Musik ziehen Schülerinnen und Schüler der Kamenzer Schulen durch die festlich geschmückte Stadt.

ob mit Auto oder Zug, in einer reichlichen halben Stunde erreichbar ist. Besonders hervorzuheben ist das alljährliche Kamenzer Forstfest – das größte regionale



In Kamenz gibt es über 20 Sportvereine mit ca. 4250 Mitgliedern.

Schul- und Heimatfest – mit seiner Blumenpracht im August. Natürlich gibt es ein breitgefächertes Kultur-, Sport- und Vereinsleben, denn wie sagte schon Lessing: "Das Vergnügen ist so nötig. wie die Arbeit."

Apropos Arbeit und damit Wirtschaft: Neben der weltbekannten Kräuterlikörmarke "Jägermeister", die hier abgefüllt wird, ist Kamenz mit der Accumotive GmbH & Co. KG ein führender Standort der Elektromobilität und auch weil die Firma Liofit GmbH E-Bike-Akkus repariert und wiederherstellt. Das Unternehmen corporate friends® GmbH liefert weltweit maßgeschneiderte LED-Leuchten und komplexe Lichtsysteme. Und in der City-Initiative haben sich ortsansässige Händler und gewerbetreibende zusammengeschlossen, um gemeinsam zu agieren.



Die von der Daimler AG initiierte und seit 2018 fertiggestellte zweiten Batteriefabrik (Werk II) bei der Accumotive GmbH & Co. KG in Kamenz.

Es ließe sich noch viel mehr über Kamenz erzählen: Aber am besten man besucht Kamenz persönlich und überzeugt sich selbst!

Alles in allem: Kamenz ist immer eine Reise wert!